

„Geschichtsuhr“ in Unterbalbach: Die wesentlichen Stationen der 800-jährigen Historien sind dargestellt

Reminiscenz an das Ortsjubiläum

Eine „Geschichtsuhr“ auf dem Kirchplatz in Unterbalbach zeigt wesentliche Stationen der rund 800-jährigen Historie der Ortschaft.

Von Peter D. Wagner

Unterbalbach. Das Holzkunstwerk rundet das 2019 anlässlich der 800-Jahrfeier eingeweihte Gesamtensemble des neugestalteten Platzes vor der Kirche mit dem wiederentdeckten Brunnen sowie der sanierten St.-Markus-Straße ergänzend ab.

Am Auftaktabend zu den Festlichkeiten anlässlich des Ortsjubiläums präsentierte Mitte Januar 2019 das Duo „Fairy Elements“ aus Oberbalbach mit Eva Maria Lanig und deren Showpartnerin Tanja eine spektakuläre und begeisterte Lichtshow, die eine Zeitreise durch die Unterbalbacher Geschichte mit Erinnerungen an bestimmte historische Ereignisse darstellte. Dies habe bei ihm und dem Ortschaftsrat die Idee generiert, einige prägnante Stationen der Unterbalbacher Geschichte bildlich zu manifestieren, berichtete der ehemalige Ortsvorsteher und jetzige Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins Unterbalbach, Andreas Buchmann. Zugleich sei diese Geschichtsuhr eine Reminiscenz an das 800-jährige Ortsjubiläum und die Feierlichkeiten in diesem Jubiläumsjahr.

Keine schriftlichen Nachweise

Die Geschichtsuhr beginnt mit den Merowingern. „Wir haben zwar zu dieser Epoche keine schriftlichen Nachweise, jedoch aufgrund der archäologischen Grabfunde gehen Historiker davon aus, dass schon im siebten Jahrhundert eine gewisse Art

von Besiedelung im Gebiet der jetzigen Ortschaft gewesen sein könnte“, erklärte Buchmann.

Die stattlich zahlreichen archäologischen Ausgrabungen in den Bereichen „Lehmgrube“ und „Mühlbach-Heißgrat“ zeigten, dass Unterbalbach eigentlich bereits wesentlich älter als 800 Jahre ist, doch die erste nachweisbar belegte Erwähnung am 16. Dezember 1219 des Adligen Sifridus de Ballenbach gilt als amtliche „Geburtsurkunde“ des Dorfes „Ballenbach“ und deshalb als Ursprung des heutigen Unterbalbachs. Dementsprechend ist auch auf der Geschichtsuhr 1219 als „Geburtsjahr“ dargestellt.

Im Laufe der Jahrhunderte kam es zu verschiedenen Herrschaften, die sich im 15. und 16. Jahrhundert auf das Hochstift Würzburg (1486) und den Deutschorden (1590) reduzierten. Beide teilten sich die Ortschaft unter sich auf. 1810 ging Unterbalbach vollständig an Baden. Weitere Stationen sind die Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949, die Bildung des Landes Baden-Württemberg 1952, die Eingemeindung Unterbalbachs zur Stadt Lauda-Königshofen 1975 und die Gründung der Ortspartnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Rátka 1996.

In der Mitte der Uhr befindet sich das Unterbalbacher Wappen mit dem Ortschaftspatron, dem Heiligen Sankt Markus, auf einem goldenen Löwen sitzend und auf seinem Schoß ein rotes Buch haltend. Umrahmt wird das Wappen von der über Unterbalbach scheinenden „goldenen“ Sonne, deren Strahlen die jeweiligen Geschichtssektoren unterteilen.

Die künstlerische Ausgestaltung und handwerkliche Herstellung der „Geschichtsuhr“ oblag dem Holzbildhauer Heinz A. Theobald aus Lauda, der unter anderem als Moderator, Discjockey und Holzschnitzer der normalerweise jährlichen „Woodrock-Weinprobe“ der Stadt Lauda-

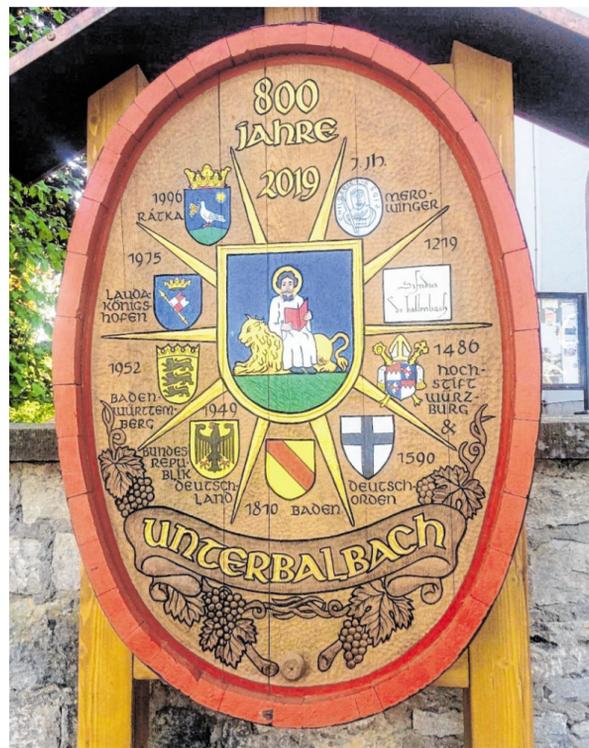
Königshofen sowie von seinem Stand auf dem 800-Jahr-Festwochenende in Unterbalbach bekannt ist. Unterstützt wurde Heinz A. Theobald bei dem Projekt von seinem Assistenten Sascha Bartmann. Für die bauliche Umsetzung und Installation sorgte der neue Ortsvorsteher Jürgen Segeritz.

Zunächst seien Überlegungen im Raum gestanden, eine „Geschichtsuhr“ auf der Glasabdeckung des Kirchplatz-Brunnens einzurichten, dies habe man jedoch verworfen, blickte Buchmann zurück. „Irgendwann kam uns Heinz A. Theobald in den Sinn, der bereits öfters für uns ein Holzkunstwerk für bestimmte Anlässe angefertigt hat“.

Bei dem für die Unterbalbacher Geschichtsuhr verwendeten Grundmaterial handele es sich um die Rückseite eines Holzweinfasses, erzählte Theobald bei der Präsentation des Kunstwerkes. „Bei der Gestaltung sind wir auf die Grundfarben eingegangen, die damals bei allen Wappen vorgegeben waren und mit ihrer Kräftigkeit schon von weitem Entfernung erkennbar sein mussten“.

Ganz besonderes Jahr

„2019 war für Unterbalbach und seine Bürgerschaft mit dem Ortsjubiläum ein ganz besonderes Jahr. Daher bin ich dem Festkomitee und besonders Andreas Buchmann gegenüber sehr dankbar, dass wir hier jetzt eine so würdige Erinnerung daran haben. Denn so ist es für alle Bürger einsehbar und man hat nochmals alle wichtigen Geschichtsdaten an einem zentralen Ort“, betonte Jürgen Segeritz. Zugleich füge sich das Kunstwerk in das gesamte Platzkonzept mit dem gestalterischen Element des Brunnens sowie mit der mächtigen St.-Markus-Kirche, die ebenfalls eine lange Vergangenheit aufweise, hervorragend ein, unterstrich der Ortsvorsteher.



Eine „Geschichtsuhr“ auf dem Kirchplatz in Unterbalbach zeigt wesentliche Stationen der rund 800-jährigen Historie der Ortschaft.

BILD: PETER D. WAGNER

„Ich finde es sehr schön, einen zentralen Punkt zu haben, an dem man sich verabreden kann, zum Beispiel für einen Ortsrundgang. Ebenso, dass hier auf einer Tafel zum Beispiel auch die Kirche erklärt wird. Touristen suchen oft den Kirchturm, um die Ortsmitte zu finden“, konstatierte Stefan Märkl, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen. „Jetzt fehlt nur noch die Neugestaltung der Kirchaußenanlage“, meinte Märkl.

„Mögen diese Sonnenstrahlen der Geschichtsuhr immer wieder ein Zeichen eines Segens für die Ortsgemeinschaft sein. Dieses Jubiläum war nicht nur ein großes Erfolgserlebnis, sondern hat zudem ganz viel mit seiner Ausstrahlung für die Unterbalbacher Gemeinschaft bewirkt. Da gehören Menschen dazu, die das machen, und man kann dankbar sein, dass es diese gibt“, hob der Pfarrer zum Abschluss erinnernd hervor.

TVK, Sportabzeichen

Saison beginnt in der Messestadt

Königshofen. Der TV Königshofen startet am 16. Mai in die Sportabzeichen-Saison 2022. Immer montags von 18 bis 19.30 Uhr besteht ab diesem Datum die Gelegenheit, sich auf der Leichtathletikanlage am oberen Sportplatz in Sachen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination zu üben. Selbstverständlich können die geforderten Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen auch sofort abgelegt werden.

Auch für Nichtmitglieder

Dieses Angebot ist ausdrücklich auch an Nichtvereinsmitglieder gerichtet. „Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen in Bewegung zu bringen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Vorerfahrung oder gar gewissen Einschränkungen“, sagt die Hauptverantwortliche Katja Ott. Schließlich hat das Team des TV Königshofen nach entsprechender Weiterbildung auch die Berechtigung, die Leistungsprüfungen für Menschen mit Behinderungen abzunehmen.

„Alte Hasen“ und alle, die die Anforderungen des Sportabzeichens kennenlernen und/oder mittrainieren wollen, kommen montags einfach vorbei. Lediglich in den Schulferien und bei stärkerem Regen findet das Training nicht statt. Neben den leichtathletischen Disziplinen werden auch Termine fürs Radfahren (erstmal am 30. Mai) und Walken (erstmal am 18. Juli) angeboten. Die Abnahme der turnerischen Anforderungen erfolgt in den Übungsstunden oder nach Absprache.

Ohne Einschränkungen

Erstmals nach zwei Jahren findet der Treff wieder ohne Corona-Einschränkungen statt. „Als Prüfer-Team hoffen wir daher auf eine rege Beteiligung und ermutigen jeden, es einfach mal auszuprobieren. Spaß ist eigentlich garantiert – egal, ob etwas gleich beim ersten Mal oder erst nach etwas Üben klappt“, so Ott.



Musikalischer Frühschoppen in Beckstein

Beckstein. Im Hof der Weinwelt findet am Sonntag, 15. Mai, erneut ein musikalischer Frühschoppen mit den Balbachtälern statt. Bei schönem Wetter werden ab 10 Uhr unterhaltsame und flotte Musikstücke und

Evergreens dem Publikum vorgespielt. Eintritt wird keiner erhoben. Nächster Termin: Sonntag, 22. Mai, musikalischer Genuss mit der Becksteiner Winzerkapelle.

BILD: BALBACH

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

„Schatzsucherzeit“

Lauda. „Schatzsucherzeiten“ sind Gottesdienste für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Der nächste „Schatzsucherzeit“-Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen wird am Sonntag, 22. Mai, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Jakobus in Lauda gefeiert. Vor dem Gottesdienst gibt es ab 9.30 Uhr für die Kinder eine Ankommezeit rund um die Kirche mit Spiel- und Bastelangeboten, die in die Thematik des Gottesdienstes einführen. Bei schlechtem Wetter findet die Ankommezeit in der Pfarrscheune statt.

Romwallfahrt

Messelhausen. Von 1. bis 8. Oktober veranstalten die Malteser erneut

eine betreute Wallfahrt für ältere und behinderte Menschen nach Rom. Höhepunkt wird eine Audienz mit dem Papst. Informationen und Anmeldung bei Yvonne Hartmann, Malteser Hilfsdienst unter Telefon 0761/45525314, E-Mail yvonne.hartmann@malteser.org. Anmeldeschluss ist am 1. Juni.

Ausflug nach Landshut

Lauda. Der TV Königshofen führt erstmals einen Mehrtagesausflug von Montag, 5., bis Mittwoch, 8. September, für alle interessierten Mitglieder, Freunde und Gönner des TV durch. Das Ziel ist die gotische Altstadt Landshut. Neben einer Stadtführung in Landshut und auf dem Heimweg in Ingolstadt stehen der Besuch von weiteren Sehenswürdigkeiten wie der Burg Trausnitz auf

dem Programm. An der Info-Tafel in der Turnhalle gibt es zum Ausflug weitere Detailinformationen. Anmeldungen zum Ausflug können bei Organisator Franz Engert, Telefon 09343/5175, jederzeit erfolgen.

TV-Familienwanderung

Königshofen. Nach zweijähriger coronabedingter Pause findet an Christi Himmelfahrt, 26. Mai die Vereins- und Familienwanderung des Turnverein Königshofens wieder statt. Start ist um 10 Uhr an der vereinsgeigenen TV-Turnhalle. Die zirka zweistündige Rundwanderung ist im Übrigen auch für Kinderwagen geeignet. Auf das Mitführen von Laufrädern und Rollern sollte verzichtet werden. Ab 12 Uhr bewirbt der TV-Jugendvorstand an der Turnhalle.

BLICK IN DIE STADT

NG-Jahreshauptversammlung

Lauda. Die Jahreshauptversammlung der Narrengesellschaft Lauda findet am Donnerstag, 19. Mai, um 19 Uhr im i_Park Tauberfranken, Trainingszentrum Haus Nummer 15, statt. Die Tagesordnungspunkte sind im Vereinsheim/Wallgraben ausgehängt. Anträge können beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Jahresessen für Helfer

Oberlauda. Das Jahresessen für Kirchenreinigung, Kirchenschmuck, Kommunionhelfer, Lektoren, Betreuung von Grotte und Kapelle im Ort und dem Büchereiteam findet am Mittwoch, 1. Juni, um 18.30 Uhr im Vereinsraum statt. Aus organisatorischen Gründen möchten sich alle bis 25. Mai bei Rainer Ebert, Telefon 09343/8511, anmelden.

Kurs für Ausbilder

Lauda. Ein Impulsvortrag „Ausbildende als Lernprozessbegleitende und Coaches“ von Fabi Main-Tauber findet am Freitag, 1. Juli, von 14 bis 16 Uhr statt. Als Dozentin wurde Sophie Hofmann gewonnen.

„Jazz in der Aula“: „Armstrong's Ambassadors remembering Louis and his Allstars“ zu Gast in Lauda

Mitreißender Start nach sehr langer Pause

Lauda-Königshofen. Zur Freude aller Jazz-Fans gastierte nun endlich wieder eine namhafte Jazzband in Lauda-Königshofen.

Es war das erste „Jazz in der Aula“-Konzert nach zweijähriger Pause. Würde sich das Publikum erneut auf eine temperamentvolle musikalische Reihe nach New Orleans einlassen? Die Antwort lautet klar: Ja.

Viel Spielfreude

So brachten die „Armstrong's Ambassadors remembering Louis and his Allstars“ unter der Leitung von Simon Holliday mächtig viel Verve und Spielfreude in die Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums – und das Publikum zum Mitswingen. Kein Wunder, gehören doch einige der besten Musiker Europas zum musikalischen Ensemble.

Die Jazzfans in der gut besuchten Aula in Lauda erlebten Vollblutmusiker und Artisten, die es perfekt ver-

standen, ihr Publikum für ein stimmungsvolles Potpourri der größten

Hits von Louis Armstrong zu gewinnen.

Die von Simon Holliday zusammengestellte Band gönnte sich

kaum eine Verschnaufpause, und so wechselten sich gefühlvolle und temperamentvolle Stücke ab. So manches Stück brachte die Zuschauer dazu, im Takt der Musik mitzuswingen. Keine Seltenheit waren Hände, die im Takt der Musik schnippten und Füße, die sichtbar wippten.

Als schließlich gegen Ende des Konzerts der Klassiker „What a wonderful world“ gespielt wurde, spürte man regelrecht, wie die „Ambassadors“ das Publikum schon längst in den Bann gezogen hatten. Zur Überraschung aller Gäste gab es als spontane Zugabe sogar noch eine Gesangseinlage der Künstlerin Katz aus Schrozberg, die den Abend stimmungsvoll abrundete.

Das nächste Konzert im Rahmen der „Jazz in der Aula“ findet am 14. Oktober in Lauda statt. Dann gastiert – wieder einmal – die Barrelhouse Jazzband in der Aula des Gymnasiums.



Die von Simon Holliday zusammengestellte Band, die im Rahmen der von Stadt und Kunstkreis Lauda-Königshofen organisierten Reihe „Jazz in der Aula“ zu erleben war, brachte Stimmung in die Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums.

BILD: STADTVERWALTUNG

STU